

HAUPTSACHE FREI
06. – 10. April 2019

OPEN CALL: STÄDTELABOR

Die Festivals der Freien Szene rücken näher zusammen!

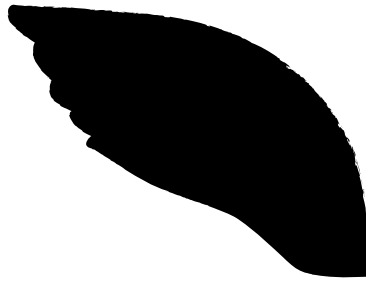
Seit 2016 existiert das Städtelabor als überregionales Vernetzungsformat der Festivals PAF - Performing Arts Festival (Berlin), Favoriten (Dortmund), Hauptsache Frei (Hamburg), RODEO (München) und 6 tage frei (Stuttgart), sowie seit 2019 Implantieren (Frankfurt am Main).

Das *Hauptsache Frei - Festival der darstellenden Künste Hamburgs* gibt Künstler*innen aus Hamburg, Berlin, München, Frankfurt am Main, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg während der fünften Ausgabe von HAUPTSACHE FREI die Möglichkeit Ästhetiken und Arbeitsweisen der Hamburger Freien Szene zu entdecken, das Rahmenprogramm zu besuchen und vielfältige Netzwerkgelegenheiten wahrzunehmen.

In diesem Jahr findet das Städtelabor in Hamburg erstmals unter dem thematischen Schwerpunkt der „Künstlerischen Forschung“ statt. Dank der Förderung durch den Fleetstreet e.V., sowie durch die Behörde für Kultur und Medien, die Hamburgische Kulturstiftung und die Rudolf Augstein Stiftung erhalten die eingeladenen Künstler*innen im Fleetstreet Theater einen eigenen Raum für Austausch, Recherche und Experimente. Darüber hinaus beginnt das Städtelabor mit dem gemeinsamen Workshop "Künstlerisch Forschen und Handeln" mit der Dramaturgin Maïke Gunsilius.

Das Städtelabor ermöglicht den Teilnehmer*innen als Festivalbeobachter*innen am gesamten Programm von HAUPTSACHE FREI teilzunehmen und in einen künstlerischen Austausch miteinander treten. Bei gemeinsamen Essen und Performancebesuchen bietet das Städtelabor Raum für Vernetzung, in dem Visionen für langfristige Kollaborationen entstehen können.

Teilnahmebedingungen für Künstler*innen: Bewerben können sich alle Künstler*innen der Freien darstellenden Künste, die in Hamburg, Berlin, München, Frankfurt am Main, Nordrhein-Westfalen oder Baden-Württemberg wohnhaft sind und Zeit und Interesse haben, vom 05. bis 11. April 2019 am gesamten Programm des Städtelabors teilzunehmen und das Festival Hauptsache Frei zu besuchen.



Alle Teilnehmer*innen erhalten Freikarten für das künstlerische Programm des Festivals und können als Fachbesucher*innen das Rahmenprogramm besuchen.

Darüber hinaus werden für die teilnehmenden Gäste, die nicht in Hamburg wohnhaft sind, die Kosten für die **Anreise am 05. April 2019** und **Abreise am 11. April 2019** getragen und eine Unterkunft in Zweier-Zimmern in der Gästewohnung des Fleetstreet Theaters in Hamburg gestellt. Im Anschluss an das Festival sind alle Teilnehmer*innen gebeten ihre Beobachtungen und Erlebnisse und die durch das Städtelabor geschaffenen Verbindungen in einem kurzen Text zu dokumentieren (1800 Zeichen).

Bewerbungsprozedere: Wir bitten um eine Kurzbiografie (max. 800 Zeichen) und um eine kurze Erläuterung (max. eine Seite), warum die Teilnahme am Städtelabor für die eigene Arbeit reizvoll ist und welche Arbeitsweisen, -mittel und -themen besonders interessieren.

Bewerbungsende: 24. Februar 2019

Bewerbungen an: staedtelabor@hauptsachefrei.de

Weitere Informationen zum Festival Hauptsache Frei unter: www.hauptsachefrei.de

Hauptsache Frei wird getragen vom Bündnis für Festivals der freien Tanz- und Theaterschaffenden Hamburgs e.V. Dieses besteht aus Institutionen der Freien Szene und sichert deren Interessen. Gründungsmitglieder sind der Arbeitskreis Hamburger Puppen- und Figurentheater, der Dachverband freier darstellender Künste e.V., der Kitsz e.V., das Lichthof Theater, das Monsun Theater, das Sprechwerk sowie der Verband für aktuelle Musik.

Das Festival wird gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg, die Hamburgische Kulturstiftung, die Rudolf Augstein Stiftung, die Claussen-Simon- Stiftung und die Rusch-Stiftung.

In Kooperation mit: PAF - Performing Arts Festival Berlin, RODEO - Münchner Tanz - und Theaterfestival, Theaterfestival FAVORITEN, 6 tage frei – Tanz - und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden - Württemberg, Implantieren Frankfurt am Main.